



Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main, 10.12.2025

Vertriebs- und Digitalisierungsvorständin Diana Rauhut verlässt Mainova zum 31. Dezember 2025 auf eigenen Wunsch / Aufsichtsrat bedauert die Entscheidung

Diana Rauhut, Vorständin für Vertrieb, Energiedienstleistungen, IT und Digitalisierung der Mainova AG, wird das Unternehmen zum 31. Dezember 2025 auf eigenen Wunsch und im besten gegenseitigen Einvernehmen verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Rauhut hatte den Aufsichtsrat um die einvernehmliche Aufhebung ihres Vorstandsvertrags gebeten.

Mike Josef, Aufsichtsratsvorsitzender der Mainova AG und Frankfurter Oberbürgermeister, erklärte: „Wir bedauern das Ausscheiden von Diana Rauhut sehr, und danken ihr für ihre exzellenten Leistungen während der letzten sieben Jahre für die Mainova AG: Unter ihrer Verantwortung wurden entscheidende Digitalisierungs-, Vertriebs- und Innovationsprojekte initiiert und umgesetzt, die Kundenorientierung gestärkt und Mainova als nachhaltiger und smarter Energielösungsanbieter etabliert. Wir bedauern, Frau Rauhut gehen zu lassen, respektieren aber ihren Wunsch und bleiben uns über das Zusammenwirken bei der Mainova AG auch in Zukunft verbunden. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.“

Nicole Brunner, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Mainova AG, betont: „Auch die Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter bedauern den Entschluss von Frau Rauhut: In einem herausfordernden Marktumfeld hat Diana Rauhut mit ihrem Team die optimale Versorgung unserer Kunden mit Strom, Gas, Wasser und Wärme sichergestellt und innovative Kundenlösungen erfolgreich vorangetrieben. Wir wünschen Frau Rauhut das Beste für ihre persönliche und private Zukunft.“



Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main, 10.12.2025

Diana Rauhut betont ihre Verbundenheit gegenüber der Mainova AG:

„Ich bin sehr dankbar für meine über siebenjährige Vorstandstätigkeit bei Mainova und die fachlich wie persönlich exzellente Zusammenarbeit im Vorstand, im Aufsichtsrat und im gesamten Team. Gemeinsam ist es uns unter anderem gelungen, den Vertrieb bundesweit nachhaltig auszubauen, die Mainova AG zum Mieterstrom-Marktführer zu machen und strategische Innovationen wie die Thüga Abrechnungsplattform zur nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zu implementieren. Ich übergebe den Staffelstab an ein sehr gut aufgestelltes Team, bleibe der Mainova AG herzlich verbunden und freue mich auf neue Herausforderungen.“

Diana Rauhut gehört seit November 2018 dem Vorstand der Mainova AG an und verantwortete die Bereiche Vertrieb für Privat- und Gewerbekunden, Wohnungswirtschaft, Kommunen und Geschäftskunden sowie Energiedienstleistungen, Smart City, Digitalisierung, IT und die Mainova Service Dienste.

Die Aufgaben von Diana Rauhut werden nach ihrem Ausscheiden von den übrigen Vorstandsmitgliedern übernommen. Der Vorstand der Mainova AG setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Dr. Michael Maxelon (Vorstandsvorsitzender), Peter Arnold und Martin Giehl.



Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main, 10.12.2025

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2024 einen bereinigten Umsatz von knapp 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.